



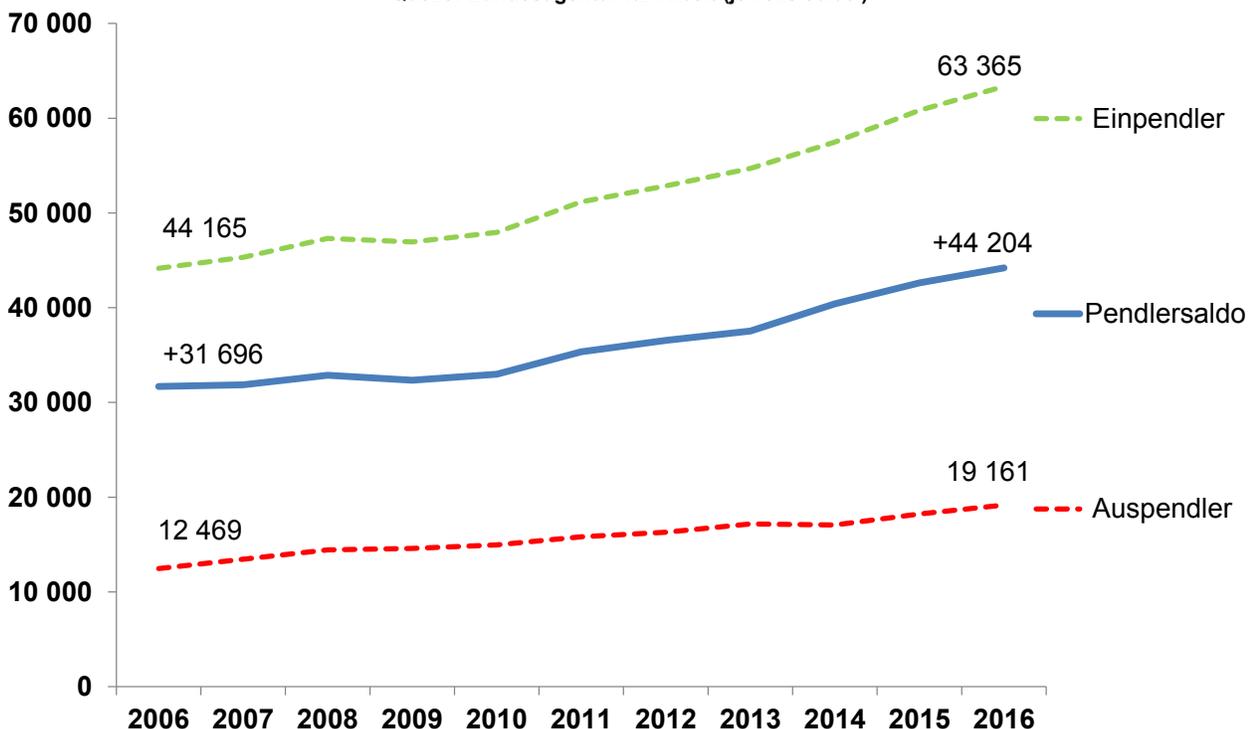
Pendlerverflechtungen in der Region Ingolstadt

Seit Jahren steigt die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die zur Arbeit nach Ingolstadt einpendeln. Allein aus dem Landkreis Eichstätt waren es im vergangenen Jahr 24 621 Arbeitnehmer – 16 201 Männer und 8 420 Frauen.

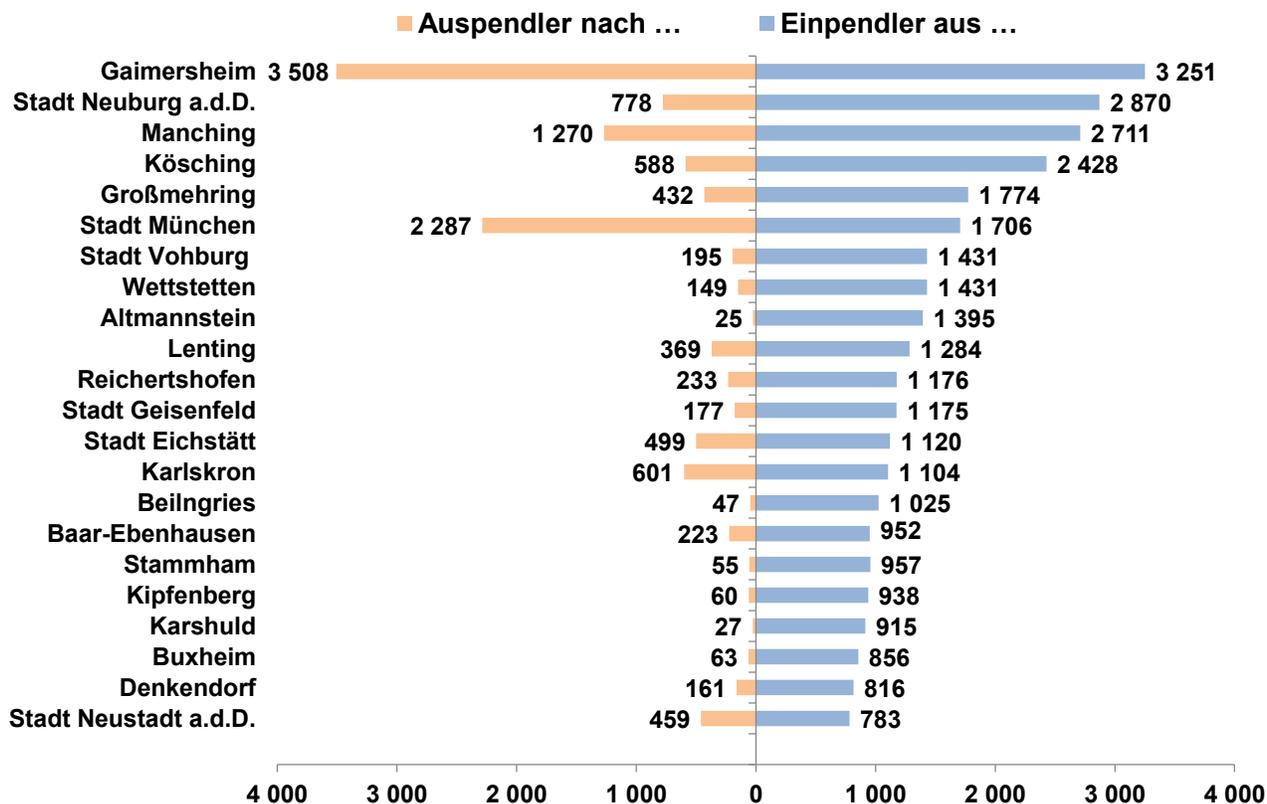
Beschäftigte am Arbeitsort Ingolstadt nach Lage des Wohnortes									
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik Stand:30.06.2016				Stadt IN, Statistik und Stadtforschung					
Beschäftigte nach Alter und Geschlecht	Beschäftigte			darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	unter 30		30 bis 40		40 und älter	
				männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich
am Arbeitsort Ingolstadt	103 718	66 137	37 581	16 069	10 884	17 351	9 157	32 717	17 540
AO=WO Stadt Ingolstadt	40 353	22 748	17 605	5 744	4 616	6 354	4 207	10 650	8 782
aus dem Lkr. Eichstätt	24 621	16 201	8 420	3 460	2 410	3 599	1 958	9 142	4 052
Lkr. Pfaffenhofen	10 878	6 735	4 143	1 647	1 227	1 713	969	3 375	1 947
Lkr. Neub.-Schrob.	8 788	5 912	2 876	1 437	982	1 378	651	3 097	1 243
Lkr. Kelheim	2 949	2 378	571	560	200	564	147	1 254	224
Stadt München	1 706	1 230	476	306	137	543	215	381	124
Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	1 187	993	194	231	92	215	56	547	46
Lkr. Roth	861	663	198	164	72	161	53	338	73
Einpendler insges.	63 365	43 389	19 976	10 325	6 268	10 997	4 950	22 067	8 758

Pendler in Ingolstadt (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)

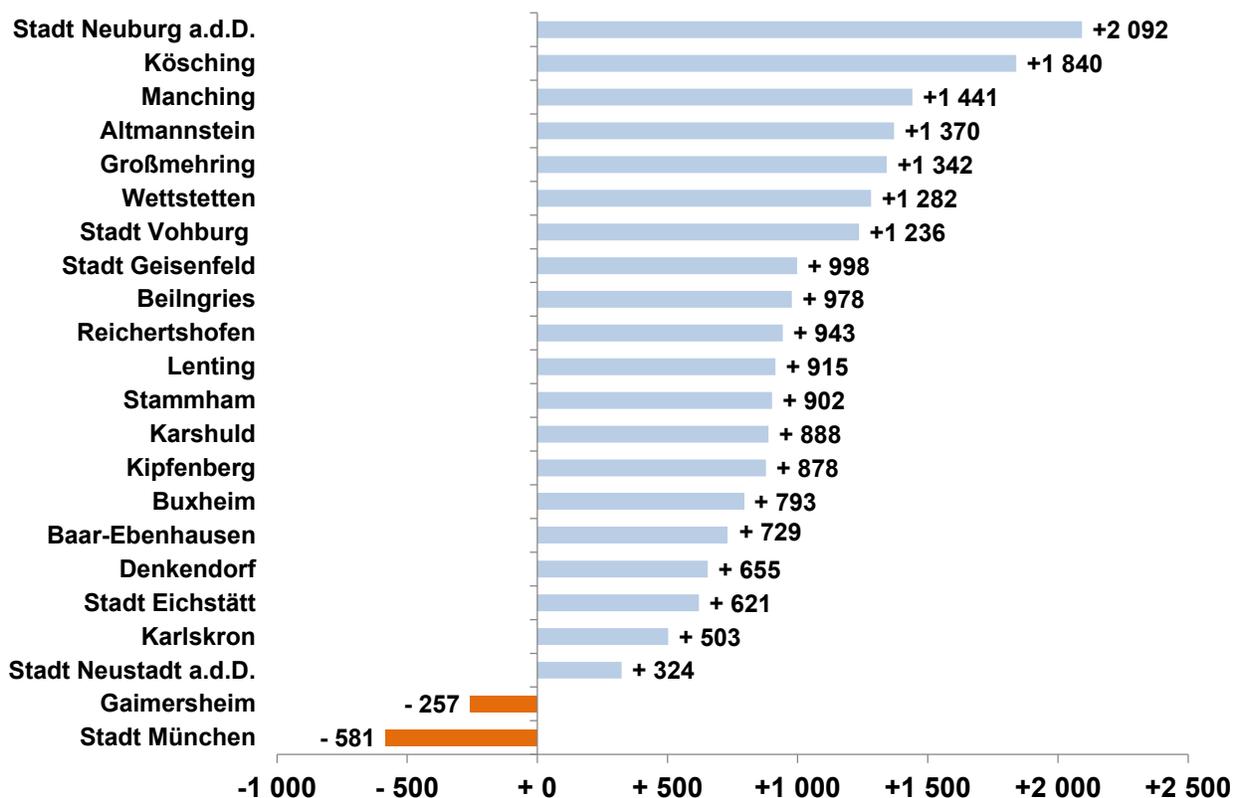
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (jeweils 30.06.)

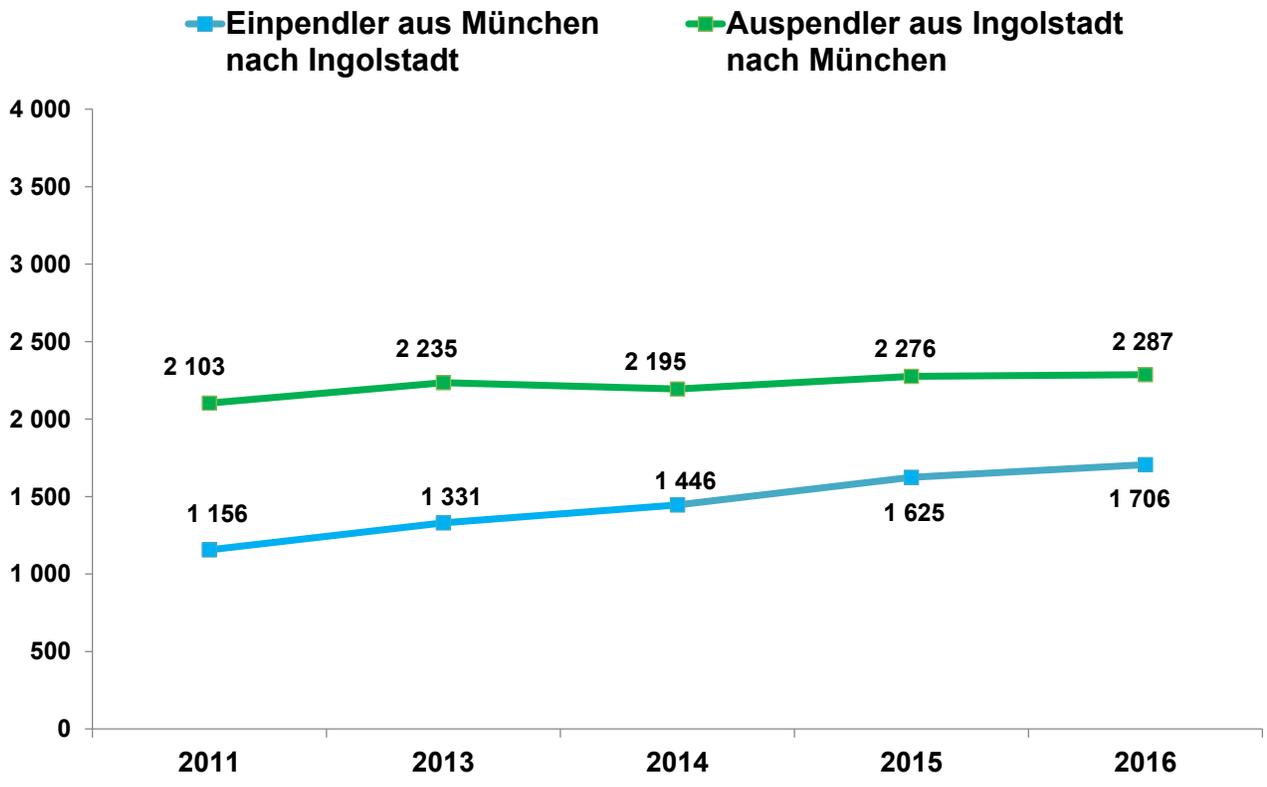
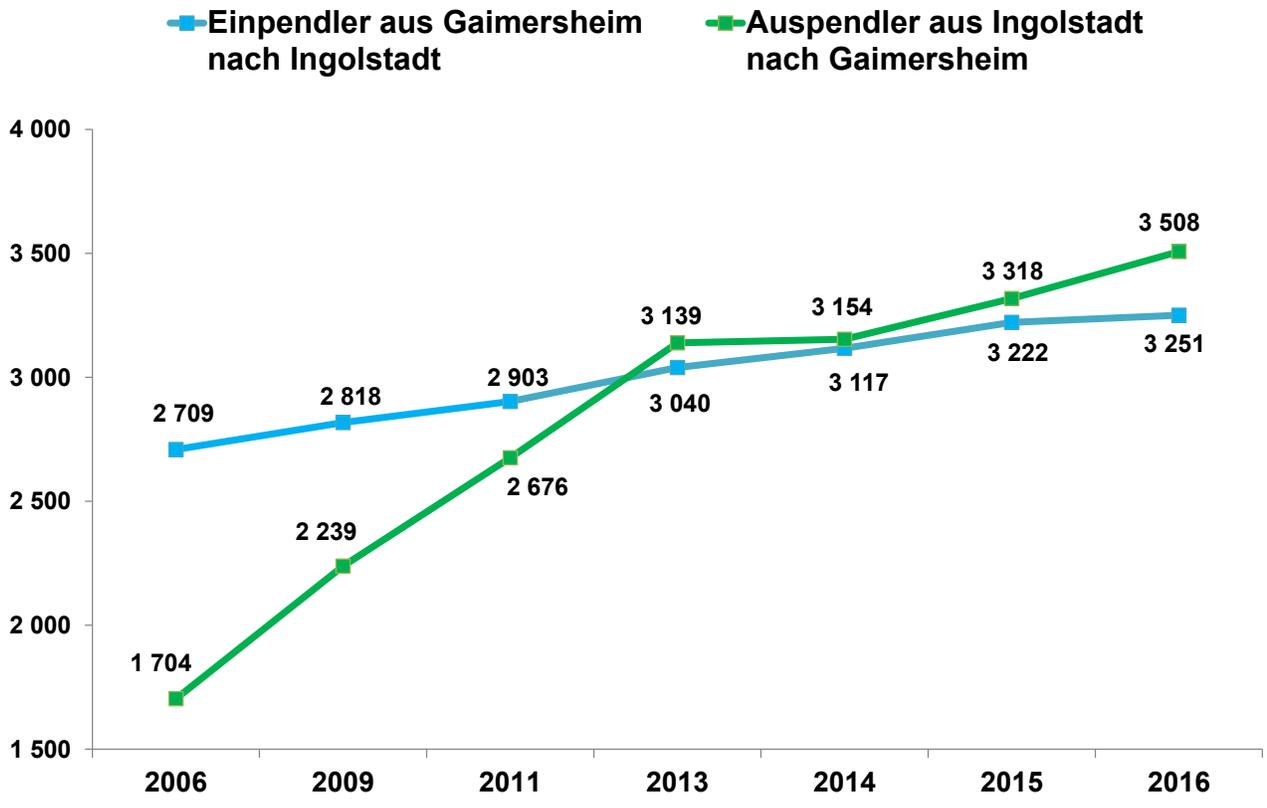


Ein – und Auspendler (Juni 2016, nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)



Pendlersaldo der Stadt Ingolstadt mit der Gemeinde(Juni 2016, nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)





Zu den Gemeinden, aus denen besonders viele Beschäftigte nach Ingolstadt einpendeln, zählen Gaimersheim (3 251) , die Stadt Neuburg (2 870), Manching (2 711) und Kösching (2 428).

In umgekehrter Richtung ist Gaimersheim der Arbeitsort für 3 508 Auspendler aus Ingolstadt. Seit 2006 hat sich diese Zahl mehr als verdoppelt. Somit hat der Markt Gaimersheim gegenüber der Stadt Ingolstadt einen positiven Pendlersaldo (+257).

Erst danach folgt die Stadt München mit 2 287 Ingolstädter Beschäftigten. Im Gegenzug pendeln immer mehr Münchnerinnen und Münchner nach Ingolstadt zur Arbeit. Zuletzt waren es 1 706 Beschäftigte. Der Pendlersaldo der Stadt München mit der Stadt Ingolstadt liegt bei +581. Nach Manching pendelten im vergangenen Jahr 1 270 Beschäftigte vom Wohnort Ingolstadt aus.

Nicht nur die Zahl der Einpendler hat in den letzten zehn Jahren zugenommen. Auch immer mehr Auspendler mit Wohnort Ingolstadt arbeiten außerhalb der Stadt. Im Jahr 2016 waren es insgesamt 19 161 Beschäftigte.

Für 40 353 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ist der Wohnort Ingolstadt zugleich der Arbeitsort.

Beschäftigte am Wohnort Ingolstadt nach Lage des Arbeitsortes									
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik, Stand: 30.06.2016					Stadt IN, Statistik und Stadtforschung				
Beschäftigte nach Alter und Geschlecht	Beschäftigte			darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	unter 30		30 bis 45		45 und älter	
				männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich
am Wohnort Ingolstadt	59 514	34 620	24 894	8 557	6 743	9 698	6 152	16 365	11 999
AO=WO Stadt Ingolstadt	40 353	22 748	17 605	5 744	4 616	6 354	4 207	10 650	8 782
in den Lkr. Eichstätt	6 387	3 974	2 413	1 131	714	1 323	604	1 520	1 095
Lkr. Pfaffenhofen	2 958	1 930	1 028	374	286	472	249	1 084	493
Stadt München	2 287	1 190	1 097	249	320	297	319	644	458
Lkr. Neuburg-Schrob.	1 795	1 166	629	201	152	288	174	677	303
Lkr. Kelheim	623	496	127	87	34	110	31	299	62
Auspendler insges.	19 161	11 872	7 289	2 813	2 127	3 344	1 945	5 715	3 217

Pendlerströme in der Region Ingolstadt

Einpendler/Auspendler (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Juni 2016)

